

PRESSEMITTEILUNG

Digital und doch voller Liebe – So war das Dating-Jahr für München

Es war ein aufregendes Jahr 2020 für alle Singles in München. Neue Regelungen, Ängste und Social Distancing erschwerten das Dating. Wie sehr sich das Verlieben in München wirklich geändert hat, verrät die Dating App muenchnerSingles.de.

50 Prozent mehr junge Nutzer im Juni

München, 09. Dezember 2020. Partys im Club und ein lockeres Kennenlernen an der Bar gehören seit Mitte März 2020 nur noch der Erinnerung an. Für die jungen Münchner Singles nicht nur eine ungewohnte Situation, sondern auch eine neue Herausforderung – die Partnersuche beim Feiern ist schlichtweg nicht mehr möglich. Ein Trend, der sich vor allem ab Juni 2020 auch bei der Dating-App muenchnerSingles.de bemerkbar macht. Im Vergleich zum Februar haben sich die Registrierungen in der Altersgruppe der 25-34-jährigen mehr als verdoppelt.

Virtuelles Lächeln auf dem Vormarsch

Auch wenn das Dating und Flirten im Jahr 2020 komplizierter geworden ist, lassen sich die Münchner Singles davon nicht abschrecken. Das erste Anbandeln verlagert sich zusehends in die Online Welt. Das zeigt sich auf der Plattform vor allem anhand der Smiles – sozusagen das erste „Hallo, du gefällst mir“. Denn im Jahr 2020 wurden knapp 25 Prozent mehr Smiles verschickt als im Vorjahr. Hier sind die Männer viel fleißiger als die Damen: Ganze 80 Prozent der Smiles wurden 2020 von Männern verschickt.

Dating 2020 – zwischen Zuversicht und Frust

Auffällig ist, dass vor allem im Mai ein Aktivitäts-Hoch auf der Plattform und in der App zu verzeichnen war. Kurz nach den Lockerungen der ersten Ausgangsbeschränkungen wurden in München knapp 14 Prozent mehr Nachrichten verschickt als im Januar 2020 – und das, obwohl der Januar im Online-Dating regelmäßig der Monat mit der meisten Aktivität ist. „Es war ein außergewöhnliches Jahr für alle Singles in München. Die klassischen Möglichkeiten zum Kennenlernen fielen größtenteils weg, Dates waren oft mit Unsicherheiten verbunden. Online-Dating bot vielen Singles eine sichere Alternative – auch durch neue Funktionen wie Videocalls. Wir freuen uns besonders darüber, dass die Liebe auch in Zeiten von Corona nicht zu kurz gekommen ist und viele Münchner Singles online den Weg zueinander gefunden haben“, sagt Andreas Meran, Gründer von muenchnerSingles.de.

Event-Tief im April

Das Corona-Virus und seine Auswirkungen, Regelungen und die damit verbundenen Ängste machen sich auch bei den Events von muenchnerSingles.de bemerkbar. Während im Januar noch 718 Events von der Community veranstaltet wurden, erreichten die Events im April mit 175 veranstalteten Events ihr Tief. Dieser Trend zieht sich bis in den Juni, ab Juli steigt die Anzahl

PRESSEMITTEILUNG

wieder an – wenn auch nicht auf Januar-Niveau. 5 Prozent der Events fanden in diesem Jahr virtuell statt – bei den persönlichen Events ist es hingegen lediglich einer bestimmten Personenanzahl möglich, sich für die Teilnahme anzumelden – jeweils in Einklang mit den lokalen Regelungen.

„Wir stellen fest, dass das Datingverhalten sehr dynamisch auf das Virus und seine Auswirkungen reagiert. Mit den ersten Beschränkungen brechen persönliche Treffen – zum Beispiel auf Events – merkbar ein. Gleichzeitig steigt die Aktivität online an. Mit den ersten Lockerungen und der gefühlten Entspannung des Infektionsgeschehens finden auch wieder mehr Events im kleinen Kreis statt.“ sagt Meran.

Über muenchnerSingles.de

[muenchnerSingles.de](https://www.muenchnerSingles.de) wurde 1999 von Andreas Meran und Alexander Haslberger gegründet und ist neben [berlinerSingles.de](https://www.berlinerSingles.de), [hamburgerSingles.de](https://www.hamburgerSingles.de) oder [stuttgarterSingles.de](https://www.stuttgarterSingles.de) eine von acht Single-Communitys der studio3w GmbH in Deutschland. [muenchnerSingles.de](https://www.muenchnerSingles.de) war die erste Plattform der beiden Freunde, mittlerweile flirten hier 60.000 Münchner regelmäßig. Allein im Jahr 2019 lernten sich über 100.000 Mitglieder auf den Single-Events der Plattform kennen, verschickten über 1 Mio. Smiles und fast 4 Mio. Nachrichten.